

# Ergebnis - Report

zur Befragung

IN-2006-Compilerbau bzw.  
Prinzipien v. Progr.Sprachen  
Prof. Waldmann

Autor: Frank

Datum: 27.11.2006

Fach: IMN

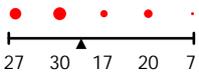
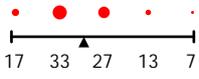
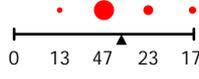
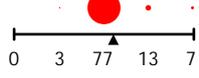
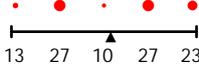
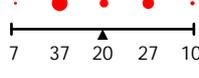
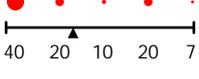
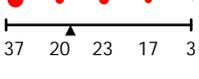
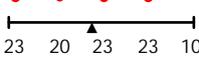
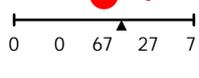
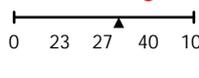
# Verteilungen

Name der Befragung: IN-2006-Compilerbau bzw. Prinzipien v. Progr.Sprachen Prof. Waldmann

Name des Autors: Frank

Fach: IMN

Teilnehmerzahl: Ausgegebene PINs/TANs: 50 Eingeloeeste PINs/TANs: 30  
Ruecklaufquote: 60%

Nr	Frage	Min	Prozent	Max	A1	A2	MW	STD
1	Begrüßung		Freitext					
2	Die Ziele der LV sind mir deutlich geworden.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	0	0	2,50	1,28
3	Bezüge der LV zu anderen Lehrangeboten sind vorhanden.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	3	0	2,59	1,15
4	Schwierigkeitsgrad des behandelten Stoffes	viel zu niedrig		viel zu hoch	0	0	3,43	0,94
5	Stoffmenge zu gering/zu groß	viel zu gering		viel zu groß	0	0	3,23	0,63
6	LV fördert Interesse am Thema	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	0	0	3,20	1,42
7	Durch die LV habe ich viel gelernt.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	0	0	2,97	1,16
8	Seminar hat zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes beigetragen	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	3	0	2,31	1,39
9	Gelegenheit zur Diskussion	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	0	0	2,30	1,24
10	...lässt den roten Faden erkennen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	0	0	2,77	1,33
11	Dozent präsentiert den Stoff	viel zu langsam		viel zu schnell	0	0	3,40	0,62
12	...erklärt auch komplexe Sachverhalte verständlich.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	0	0	3,37	0,96

Legende:  Verteilung  Mittelwert MW=Mittelwert STD=Standardabweichung A1=Alternative1 A2=Alternative2

Nr	Frage	Min	Prozent	Max	A1	A2	MW	STD
13	...stellt den Anwendungsbezug her.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	0	0	2,47	1,36
14	...setzt Hilfsmittel/Medien sinnvoll ein.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	0	0	2,53	1,28
15	Hilfsmittel gut und übersichtlich	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	0	0	3,33	1,32
16	Mehr Hilfsmittel/Medieneinsatz wären wünschenswert.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	13	0	3,31	1,26
17	Gibt es zur LV ein Script/Handout/Intranetangebot?	Ja		Nein	3	0		
18	...Das Angebot ist hilfreich.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	0	0	2,88	1,18
19	...Das Angebot ist übersichtlich gegliedert.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	0	0	3,27	1,31
20	...Ein solches Angebot wäre wünschenswert gewesen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	33	0	1,50	0,71
21	...ist offen für Kritik oder Verbesserungsvorschläge	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	10	0	2,93	1,47
22	...steht für Rückfragen während der LV zur Verfügung.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	10	0	2,00	1,00
23	...ist außerhalb der LV ansprechbar.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	43	0	2,53	1,33
24	Wieviel Stunden investierte Vor-und Nachbereitungszeit für LV.		Multiple					
25	Wie viele Stunden wären notwendig gewesen?		Multiple					
26	Wie oft haben Sie in dieser LV gefehlt?		Multiple					
27	Was finden Sie an dieser LV besonders gut?		Freitext					
28	Was finden Sie an dieser LV besonders schlecht?		Freitext					

Legende: Verteilung Mittelwert MW=Mittelwert STD=Standardabweichung A1=Alternative1 A2=Alternative2

Nr	Frage	Min	Prozent	Max	A1	A2	MW	STD
29	Insgesamt bewerte ich die Lehrveranstaltung mit der Note:	sehr gut		ungenügend	0	0	2,87	1,20
30	Vielen Dank		Freitext					

---

Legende: ● Verteilung ▲ Mittelwert MW=Mittelwert STD=Standardabweichung A1=Alternative1 A2=Alternative2

---

## Multiple-Choice

1. Versuchen Sie abzuschätzen, wie viele Stunden pro Woche an Vor- und Nachbereitung von Ihnen für diese LV aufzuwenden waren: Wie viele Stunden haben Sie im Schnitt investiert?

		Anzahl	Prozentual
Nichts		4	13%
Bis zu 1 Stunde		18	60%
Bis zu 2 Stunden		3	10%
Bis zu 3 Stunden		3	10%
Kann ich nicht beurteilen		2	7%

2. Und wie viele Stunden wären eigentlich notwendig?

		Anzahl	Prozentual
Bis zu 1 Stunde		6	19%
Bis zu 2 Stunden		5	16%
Bis zu 3 Stunden		6	19%
Mehr als 3 Stunden		5	16%
Kann ich nicht beurteilen		9	29%

3. Wie oft haben Sie in diesem Semester in dieser LV gefehlt.

		Anzahl	Prozentual
überhaupt nicht		13	43%
1 mal		6	20%
2 mal		7	23%
3 mal		2	7%
öfter		2	7%

## Freie Antworten

Was finden Sie an dieser LV besonders gut?

thematische Bezüge des Seminars auf Vorlesung

Ein tiefgreifendes Verständnis für die Arbeit von Compilern und die damit verbundene Interpretation des Quellcodes verschiedener Programmiersprachen zu erlangen.

Seminare verdeutlichen was in der Vorlesung nicht ganz klar und verständlich dargestellt wurde.

Die interessanten Details zu allen möglichen Programmiersprachen.

nichts

ù große Themenvielfalt

---

Dass der Fokus nicht auf einer Programmiersprache liegt, sondern die Vor- und Nachteile sowie der technische Hintergrund der gängigsten Sprachen aufgezeigt und diskutiert werden. Dadurch wurde der Umgang mit diesen Sprachen verbessert.

Der Dozent weiß mit seinen guten Beispielen oft zu überraschen. Dadurch habe ich schon viel Neues über Programmiersprachen erfahren, von denen ich dachte, bereits alles Wichtige zu wissen. Weiter so!

Professor hat immer ein offenes Ohr für Rückfragen.

.

Das Programmieren während der Seminare ist hilfreich

nichts

Praxisbezug

nichts

nichts

das dadurch das verständnis hinter der hochsprache verbessert wird

AktualitätSpezialfälle/Sonderfälle zu einzelnen Themengebieten (Sprachen)

Seminare und Autotoolaufgaben

nichts

nichts

...

nichts

vergleich von verschiedenen programmiersprachen

Was finden Sie an dieser LV besonders schlecht?

- Folien, Tafelbild und Skript sind ausgesprochen unübersichtlich und schlecht gegliedert  
- Autotool für Belegarbeiten extrem unübersichtlich  
- schlechter Vortragsstil (unverständlicher Ausdruck, z. T. schlechte Struktur)  
- sehr reserviertes Verhältnis gegenüber Studenten (erweckt den Eindruck von Unzufriedenheit und Frustration; beleidigende Äußerungen über Fachhochschulstudenten usw.)

Das Desinteresse mancher Kommilitonen :-)

Dozent: teilweise etwas wirrer Vortragsstil

Dass Assembler vorausgesetzt wird.

sehr schlechte folien, kaum verwendung der tafel, spürbare abneigungen des dozenten gegenüber der studenten

- Medieninformatiker machen zuviel Lärm!  
- Dozent lässt Teilnehmer oft als dumm dastehen  
- Behandelte Stoff im Seminar deckt sich nicht immer mit der Vorlesung bzw. Beispiele sind manchmal schlecht gewählt  
- Diese LV gehört für mich ins 1./2. Semester, nicht ins 7.!

- es wird nicht auf den Programmierkenntnisstand der Medieninformatiker eingegangen  
- diese haben viel weniger Erfahrungen bezüglich Programmierung als die Informatiker  
- mehr Beispiele an der Tafel während der Vorlesung wären wünschenswert

Die Seminarzeit Freitag abend. Ist aber ein Planungsproblem...

Das Kapitel über reguläre Ausdrücke und Grammatiken wurde für meine Begriffe zu schnell behandelt. Hier wären neben den autotool-Aufgaben auch noch zusätzliche Übungen im Seminar hilfreich gewesen.

Die praktischen Aufgaben in den Seminaren werden zu schnell abgehandelt.

Die Folien werden erst nach der Vorlesung veröffentlicht, die Folien werden noch nachträglich modifiziert, Aufgaben und Lehrinhalte sind gemischt dargestellt, viele wichtige Lehrinhalte werden nur gesagt und sind nicht auf den Folien

Die Veranstaltung ist meiner Meinung nach im Master vollkommen deplatziert! Für mich wäre es viel hilfreicher gewesen im 1-3. Semester der Bachelor etwas über die Prinzipien der Programmiersprachen zu erfahren als im Masterstudiengang. Die Vorlesungen könnten besser gegliedert sein. Teilweise weiss ich nicht, worauf man hinaus will. Dies könnte öfter und besser in der Vorlesung erwähnt werden. Die Seminare sind hilfreich, es wird jedoch nicht auf die Rücksicht genommen die keine 5h/Tag Programmiererfahrung haben. Diejenigen brauchen dann 3-5min länger pro Programm. Meistens springt der Dozent dann schon weiter zur nächsten Aufgabe und man verliert den roten Faden und ist erstmal raus. Das ist sehr ärgerlich. Außerdem wäre es schön, wenn der Professor auch ab und zu etwas Sympathie für die Studenten zeigen könnte. D.h. manchmal traut man sich gar nicht etwas zu fragen. Fazit: Etwas mehr Zeit für die Aufgaben in den Seminaren nehmen, und freundlich fragen ob alle mitgekommen sind! Das würde helfen!

lautstärke in der Vorlesung

Es steht eine teilweise Überheblichkeit im Raum, wenn das Wissen präsentiert wird.

Arroganz und herablassendes Verhalten fördert nicht unbedingt den Lerneffekt und trägt kaum zur Motivation bei. Wir mögen vielleicht mittelmässige FH-Studenten sein, aber es gibt auch mittelmässige FH-Professoren.

- gehört ins erste oder zweite Semester, aber nicht ins siebte - Begleitskript (wie alle Skripte von Prof. Waldmann) unübersichtlich, falsch konvertiert (abgeschnittene Zeilen sind keine Seltenheit), Teilskript zur aktuellen Vorlesung erst nach der Vorlesung, dadurch keine Möglichkeit währenddessen Eintragungen zu machen

...

Überheblichkeit des Dozenten. Behandlung von Studenten wie 1. Semestler (und das im 7. oder höheren Semester!).

schlechte und langweilige Projektionen vom Laptop auf die Wand in der Vorlesung

- Witze über FH-Studenten kommen an einer FH erwartungsgemäß schlecht an - Kommunikation während der Seminare über den Lehrstoff werden von ihm mit bloßstellenden Fragen kommentiert - Uhrzeit der Vorlesung und Seminare ist sicherlich für solch ein komplexes Thema ungeeignet - anstatt den Anwendungsbezug zur Praxis herzustellen, verwendet der Professor lieber Zeit dafür, die verschiedenen nicht funktionierenden Möglichkeiten in mindestens drei verschiedenen Programmiersprachen lang und breit zu erläutern - überhebliche Kommentare über die Programmierkenntnisse der Studenten (angeblich bereits im 1. Semester klar) untergraben die Autorität der Professoren des Grundstudiums - fehlende Praiserfahrungen sind z.T. deutlich erkennbar - usw.

-Lehrweise - man versteht den Inhalt schlecht - Inhalte werden nicht klar - kein Anwendungsbezug

...

Direkt für meinen Studiengang (Medien-Informatik) ist mir nicht klar, warum die Vorlesung unbedingt notwendig (Pflicht) für meine Ausbildung ist!? Ich persönlich möchte und werde eine reichlich andere Berufs-Richtung einschlagen, die vom Lehrangebot sehr gut abgedeckt ist. Dabei ist das Wissen, was ich im Fach Prinzipien von Programmiersprachen lernen soll, nicht bzw. nicht mehr erforderlich. Vielleicht wäre aber eine abgespecktere Version im Bachelor-Studiengang ergänzend zur LV Theoretische Grundlagen der Informatik sinnvoller, da dort die Entscheidung für die Berufs-Richtung erst noch gefällt wird. Im Master-Studiengang, wenn man bereits gewisse Vorstellungen von den gewünschten, noch zu erlernenden Kenntnissen hat, finde ich die LV Prinz. von Programmiersprachen uninteressant und für mich persönlich zu schwer. Wenn man sich im Bachelor-Studiengang bereits für bestimmte Richtungen entschieden hat und gewissermaßen andere Kenntnisse vernachlässigt hat, steht man unter Umständen in der LV Prinz. von Prgrsprachen quasi bei Null, so dass man wieder schnell auf 100 kommen sollte. Für mich persönlich sind die Anforderungen dabei zu hoch.

Professor hat seine eigene feststehende Meinung und lässt auch nur diese gelten.

Übermäßiger Einsatz von Folien mit knappen Stichpunkten bei denen der Prof. oftmals erst überlegen muss, was er zu den einzelnen Stichpunkten sagen möchte.

## Fragen-Katalog

- Nr Fragentitel
- 1 Liebe Studentinnen und Studenten, Diese Lehrveranstaltung wurde für die studentischen Bewertung der Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2006/2007 an der HTWK Leipzig ausgewählt. Sie als Student oder Studentin haben mit der Beantwortung der Fragen die Möglichkeit, sich an der Entwicklung der Lehre an Ihrem Fachbereich und der HTWK Leipzig zu beteiligen. Die Befragung erfolgt anonym. Die ausgewerteten Ergebnisse dieser Lehrveranstaltung erhält Ihr/e Dozent/-in kurzfristig und kann diese dann mit Ihnen diskutieren. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.
- 2 Die Ziele der LV sind mir deutlich geworden.
- 3 Bezüge der LV zu anderen Lehrangeboten sind vorhanden.
- 4 Der Schwierigkeitsgrad des behandelten Stoffes ist mir ...
- 5 Die Stoffmenge der LV ist mir...
- 6 Die LV fördert mein Interesse an dem Thema.
- 7 Durch die LV habe ich viel gelernt.
- 8 Das Seminar hat zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes beigetragen.
- 9 Das Seminar bietet ausreichend Gelegenheit zur offenen Diskussion.
- 10 Der/die Dozent/-in lässt den roten Faden erkennen.
- 11 Der/die Dozentin präsentiert den Stoff für mich ...
- 12 Der/die Dozent/-in erklärt auch komplexe Sachverhalte verständlich.
- 13 Der/die Dozent/-in stellt den Anwendungsbezug her.
- 14 Der/die Dozent/-in setzt Hilfsmittel/Medien (Folien, Tafelbilder, Videos etc.) sinnvoll ein.
- 15 Die eingesetzten Hilfsmittel/Medien sind übersichtlich und gut gegliedert.
- 16 Mehr Hilfsmittel/Medieneinsatz wären wünschenswert.
- 17 Gibt es zur LV ein Script/Handout/Intranetangebot?
- 18 Wenn ja, Das Angebot ist hilfreich zum Verständnis des Lehrstoffs
- 19 Wenn ja, Das Angebot ist übersichtlich gegliedert.
- 20 Wenn nein, Ein solches Angebot wäre wünschenswert gewesen.
- 21 Der/die Dozent/-in ist offen für Kritik oder Verbesserungsvorschläge.
- 22 Der/-die Dozentin steht für Rückfragen während der LV zur Verfügung.
- 23 Der/die Dozent/-in ist für die Studierenden auch außerhalb der LV ansprechbar.
- 24 Versuchen Sie abzuschätzen, wie viele Stunden pro Woche an Vor- und Nachbereitung von Ihnen für diese LV aufzuwenden waren: Wie viele Stunden haben Sie im Schnitt investiert?
- 25 Und wie viele Stunden wären eigentlich notwendig?
- 26 Wie oft haben Sie in diesem Semester in dieser LV gefehlt.
- 27 Was finden Sie an dieser LV besonders gut?
- 28 Was finden Sie an dieser LV besonders schlecht?
- 29 Insgesamt bewerte ich die LV mit der Note:

Nr Fragentitel

30 Vielen Dank für Ihre Teilnahme.